Niederschrift Nummer RAT/12/023

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	14.09.2023

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 20:46 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernd Schäfer

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Vorsitzender
--------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	Ratsmitglied
Herr Werner Bartz	Ratsmitglied
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied
Herr Julian Deuse	Ratsmitglied
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied
Herr Dirk Haverkamp	Ratsmitglied
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied
Frau Alexandra Meinberg	Ratsmitglied
Herr Dieter Mittmann	Ratsmitglied
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied

Herr Dennis Riller	Ratsmitglied
Herr André Rocholl	Ratsmitglied
Herr Kay Schulte	Ratsmitglied
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied
Frau Susanne Turk	Ratsmitglied
Frau Manuela Veit	Ratsmitglied
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied
Frau Sabrina Wernau	Ratsmitglied

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied
Herr Thomas Eder	Ratsmitglied
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied
Herr Thomas Heinzl	Ratsmitglied
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied
Frau Martina Plath	Ratsmitglied
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied
Herr Thomas Schauerte	Ratsmitglied
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied
Frau Elke Grziwotz	Ratsmitglied
Herr Thomas Grziwotz	Ratsmitglied
Frau Barbara Kestermann	Ratsmitglied
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied
Herr Bernhard Salfer	Ratsmitglied
Herr Patryk Tarnowski	Ratsmitglied
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied

BergAUF

Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied
Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied
Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied

DIE LINKE.

Herr Till Peters	Ratsmitglied
Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter
Herr Thomas Hartl	Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied
Frau Hannelore Engelhardt	Ratsmitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior den Tagesordnungspunkt

31	Antrag der Fraktion BergAUF vom 04.09.2023 hier: Information und Beratung über die voraussichtlichen Veränderungen der Belastungen für den kommunalen Haushalt bei den Projekten Wasserstadt Aden - IGA 2027 - Willkommensarial - Grubenwasserhebewerk	12/1094
----	---	---------

des öffentlichen Teiles vor den Tagesordnungspunkt

28	Sachstandsbericht IGA 2027	12/1061
----	----------------------------	---------

des öffentlichen Teiles zu ziehen. Es ergeht kein Widerspruch.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz beantragt für den neuen Tagesordnungspunkt

29	Sachstandsbericht IGA 2027	12/1061
----	----------------------------	---------

des öffentlichen Teiles die Beschlussfassung über den Vorschlag der Verwaltung in die Haushaltsplanberatung zu schieben, um in der Zeit auch mehr Fördermittel zu generieren. Über den CDU-Antrag kann allerdings abgestimmt werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Mittmann spricht dagegen und möchte eine Entscheidung in der heutigen Sitzung.

Bürgermeister Schäfer lässt sodann über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 8
Nein 41

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Wahl des Herrn Mark Hemminghaus zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk III (Bergkamen-Heil)	12/1014
2	Ersatzwahl für den Unterausschuss "Jugendhilfeplanung"	12/1089
3	Ersatzbenennung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	12/1090
4	Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	12/1010
5	Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH (WZL-GmbH)	12/1013
6	Kapitalerhöhungsbeschluss verbunden mit einer Satzungsänderung bei der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH aufgrund des Beitritts des Kreises Steinfurt Hier: Mittelbare Beteiligung über die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	12/1012
7	2. Änderung der Jugendamtssatzung: Aufnahme weiterer beratender Mitglieder	12/1021
8	Entgeltordnung Jugendkunstschule	12/1033
9	Neufassung der gemeinsamen Richtlinien des Kreises Unna zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege	12/1053
10	Neufassung der Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Bergkamen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege	12/1054
11	Erlass einer Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Bergkamen	12/1072
12	Gesamtabschluss 2022 und Gesamtlagebericht 2022 hier: Befreiung vom Gesamtabschluss 2022 gem. § 116a GO NRW	12/1018
13	Kenntnisnahme der im II. Quartal 2023 geleisteten über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	12/1016
14	Budgetbericht Januar bis Juni 2023	12/1022
15	Bereitstellung erheblicher überplanmäßiger Mittel der Buchungsstelle 12.54.02.529102 „Straßenbeleuchtung“	12/0998
16	Bereitstellung überplanmäßiger Mittel (nach § 83 Abs. 2 GO NRW) auf der Buchungsstelle 15.57.01.523510 " Erstattungen an Sondervermögen"	12/1017

17	Zustimmung zur Bereitstellung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	12/1020
18	Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW	12/1041
19	Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW	12/1045
20	Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2024 hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)	12/1085
21	Gewährung kommunaler Zuwendungen an die Werkstatt im Kreis Unna gGmbH	12/1092
22	Darstellung der Betriebsabrechnungen 2022 der Friedhöfe und Märkte	12/1019
23	Einführung des Deutschlandtickets an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen	12/1091
24	Bundesprogramm „KulturInvest“ und Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen (Kultur, Jugend, Sport)“	12/1034
25	Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen	12/1049
26	Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" 1. Änderung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	12/1058
27	Bebauungsplan Nr. OA 128 „Nahversorgungszentrum Jahnstraße“, hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB	12/1073
28	Antrag der Fraktion BergAUF vom 04.09.2023 hier: Information und Beratung über die voraussichtlichen Veränderungen der Belastungen für den kommunalen Haushalt bei den Projekten Wasserstadt Aden - IGA 2027 - Willkommensarial - Grubenwasserhebewerk	12/1094
29	Sachstandsbericht IGA 2027	12/1061
30	IGA-Radweg	12/1077
31	Antrag der Fraktion BergAUF vom 22.06.2023 hier: Einführung von Ermäßigungen für Rentnerinnen und Rentner	12/1065
32	Antrag der Fraktion BergAUF vom 04.09.2023 hier: Stellungnahme zur Verwaltungsvorlage 12/0925 "Bereitstellung erheblicher überplanmäßiger Mittel auf der Buchungsstelle 09.51.05/0371.785100 - Auszahlungen für das Grubenwasserhebewerk"	12/1095

33	Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.08.2023 hier: Ausbau Bushaltestelle Werner Straße	12/1067
----	--	----------------

34	Einwohnerfragestunde	
----	----------------------	--

35	Anfragen und Mitteilungen	
----	---------------------------	--

Nichtöffentlicher Teil:

1	Zustimmung zum Abschluss einer vertraglichen Regelung im Zusammenhang mit der Nutzung von Räumen im Gebäude "Stadtfenster" durch das städt. Bürgerbüro/Standesamt	12/1023
---	---	----------------

2	Zustimmung zum Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt und der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen im Zusammenhang mit der Errichtung eines sog. Energiedaches (Photovoltaikanlage) auf dem Dach des Sozialgebäudes des Baubetriebshofes Bergkamen, Bambergstraße 66	12/1059
---	---	----------------

3	Überplanmäßige Auszahlung für digitale Präsentationstechniken Grundschulen	12/1087
---	--	----------------

4	Umstellung Finanzsoftware Hier: Leistung von erheblichen außerplanmäßigen Aufwendungen i.H.v. 225.000 Euro bei der Buchungsstelle 01.11.16.529100 (Aufw. Für Umstellung Finanzsoftware)	12/1086
---	--	----------------

5	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Wahl des Herrn Mark Hemminghaus zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk III (Bergkamen-Heil)

Vorlage: 12/1014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Mark Hemminghaus, wohnhaft Kantstr. 10, 59192 Bergkamen, zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk III (Bergkamen-Heil) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Ersatzwahl für den Unterausschuss "Jugendhilfeplanung"

Vorlage: 12/1089

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Christian Alexander Pandrick, geb. 1971, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“

Frau Babara Kestermann, geb. 1963, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden Mitglied des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Ersatzbenennung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/1090

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Mirja Osthoff, geb. 1982, 59192 Bergkamen
zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Frau Violetta Kroll-Baues, geb. 1959, 59192 Bergkamen
zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Unna mbH
Vorlage: 12/1010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Marvin Faulstich, geb. 1993, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied,

in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH (WZL-GmbH)

Vorlage: 12/1013

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, dass die Vertreter in den Gremien der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) beauftragt werden, die notwendigen Beschlüsse zu fassen, um dem Wunsch der Stadt Lünen nachzukommen, dass die WFG aus der Wirtschaftsförderungszentrum Lünen GmbH (WZL-GmbH) austritt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Anzeigeverfahren bei der Kommunalaufsicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Kapitalerhöhungsbeschluss verbunden mit einer Satzungsänderung bei der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH aufgrund des Beitritts des Kreises Steinfurt

Hier: Mittelbare Beteiligung über die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Vorlage: 12/1012

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Kapitalerhöhung, verbunden mit einer Satzungsänderung bei der Tarifgemeinschaft Münsterland - Ruhr-Lippe GmbH, aufgrund des Beitritts des Kreises Steinfurt, entsprechend dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

**2. Änderung der Jugendamtssatzung: Aufnahme weiterer beratender Mitglieder
Vorlage: 12/1021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Bergkamen vom 20.12.2011, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

**Entgeltordnung Jugendkunstschule
Vorlage: 12/1033**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Entgeltordnung der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 9:

**Neufassung der gemeinsamen Richtlinien des Kreises Unna zur Förderung von
Kindern in Kindertagespflege
Vorlage: 12/1053**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Richtlinien zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Kreis Unna zum 01.10.2023 entsprechend Anlage 1 dieser Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

Neufassung der Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Bergkamen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Vorlage: 12/1054

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Bergkamen über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege zum 01.10.2023 entsprechend Anlage 1 dieser Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11:

Erlass einer Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Bergkamen

Vorlage: 12/1072

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 5. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Bergkamen vom 18.04.2005. Die Änderungssatzung ist der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 12:

Gesamtabschluss 2022 und Gesamtlagebericht 2022

hier: Befreiung vom Gesamtabschluss 2022 gem. § 116a GO NRW

Vorlage: 12/1018

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Befreiungsmöglichkeit zur Aufstellung vom Gesamtabschluss 2022 gemäß § 116a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:

**Kenntnisnahme der im II. Quartal 2023 geleisteten über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung
Vorlage: 12/1016**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im II. Quartal 2023 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 14:

**Budgetbericht Januar bis Juni 2023
Vorlage: 12/1022**

Bündnis 90/Die Grünen-Ratsmitglied Kestermann kritisiert, dass durch Personalmangel Bauanträge nicht bearbeitet werden. Hier muss die Verwaltung Abhilfe schaffen.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass es bisher nicht gelungen ist, die zwei freien Stellen zu besetzen. Hier ist der Fachkräftemangel eindeutig zu spüren. Auch kommen Erkrankungen des vorhandenen Personals hinzu.

Beigeordneter Toschläger ergänzt dies mit dem Hinweis, dass auch bundesweit viele Anträge nicht bearbeitet werden können, weil sie fehlerhaft gestellt worden sind. Auch in der freien Wirtschaft merkt man diesen Fachkräftemangel.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 15:

**Bereitstellung erheblicher überplanmäßiger Mittel der Buchungsstelle 12.54.02.529102
„Straßenbeleuchtung“**

Vorlage: 12/0998

Beigeordneter Toschläger berichtet, dass aktuell die neuen Zahlen der GSW eingegangen sind. Danach verringert sich der Mehraufwand um 200.000,- Euro – auch wegen der Strompreisbremse.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel merkt an, dass sich die von seiner Fraktion im Juni beantragte Schiebung des Beschlusses gelohnt hat.

Bürgermeister Schäfer verliest den geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die überplanmäßige Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel in Höhe von 400.000,00 € auf der Buchungsstelle 12.54.02.529102.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 16.61.02.551700 „Zinsaufwendungen an Kreditinstitute“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 16:

**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel (nach § 83 Abs. 2 GO NRW) auf der
Buchungsstelle 15.57.01.523510 " Erstattungen an Sondervermögen"**

Vorlage: 12/1017

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die überplanmäßige Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel in Höhe von 102.000,00 € auf der Buchungsstelle 15.57.01.523510 "Erstattungen an Sondervermögen".

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 16.61.01.405100 „Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 17:**Zustimmung zur Bereitstellung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen****Vorlage: 12/1020**

Bürgermeister Schäfer dankt der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen für ihren täglichen Einsatz.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt bei der Buchungsstelle 02.12.07/0005.783100 „Kauf von Feuerwehrfahrzeugen“ eine erhebliche überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 175.000 Euro.

Die Deckung erfolgt durch die Buchungsstellen 02.12.08/0597.783100 „Erwerb Vermögensgegenstände RW Rünthe“ (100.000 €) und 02.12.08/0598.783100 „Erwerb Vermögensgegenstände RW Oberaden“ (75.000 €).

Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 18:**Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW****Vorlage: 12/1041****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die erhebliche überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 01.10 – Zentrale Dienste – bei den Buchungsstellen

01.11.03.542100 „Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit“
in Höhe von 110.000,00 € und

01.11.03.549200 „Fraktionszuwendungen“
in Höhe von 40.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge der Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich in der Buchungsstelle 16.61.01.405100.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 19:**Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW****Vorlage: 12/1045****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die erhebliche überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 02.51 - Jugendamt - bei der Buchungsstelle 06.36.09.533200 „Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe nach SGB XII, SGB VIII in Einrichtungen“ in Höhe von 4.000.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge in der Buchungsstelle 16.61.01.411100 – Schlüsselzuweisungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 20:****Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2024****hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)****Vorlage: 12/1085**

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior sieht die Tariferhöhungen nicht als Belastung für den Haushalt, da diese notwendig waren.

Beigeordneter Ulrich erwidert, dass dies in der Stellungnahme differenziert wird. Der Finanzaufwand soll kritisiert werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Schreiben des Landrates des Kreises Unna vom 29.08.2023 zur Benehmensherstellung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2024 zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, hierzu unter Berücksichtigung der nachfolgenden Sachdarstellung eine Stellungnahme für die Stadt Bergkamen ggfs. mit anderen Städten des Kreises Unna bis zum Ablauf der Stellungnahmefrist am 10.10.2023 abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 21:

Gewährung kommunaler Zuwendungen an die Werkstatt im Kreis Unna gGmbH
Vorlage: 12/1092

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Gewährung einer pauschalierten Zuwendung an die Werkstatt im Kreis Unna gGmbH¹ auf der Basis des beigefügten Vertragsentwurfes. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den beigefügten Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 22:

Darstellung der Betriebsabrechnungen 2022 der Friedhöfe und Märkte
Vorlage: 12/1019

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior kommt es durch die Gebührenerhöhung nicht zu einem mehr an Markthändlern. Daher lehnt ihre Fraktion die Vorlage ab.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die in den Betriebsabrechnungen 2022 dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2026 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 47
Nein 2

¹ für Lünen und Selm: „Umwelt-Werkstatt Lünen-Selm gGmbH“; für Schwerte: „S.I.G.N.A.L. gGmbH Schwerte“

Tagesordnungspunkt 23:**Einführung des Deutschlandtickets an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen****Vorlage: 12/1091****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Einführung des „Deutschlandticket“ an Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen für das Schuljahr 2023/2024 und die folgenden ab dem für die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH zur Umsetzung nächstmöglichen Zeitpunkt. Für die gem. Schülerfahrtkostenverordnung NRW anspruchsberechtigten Grundschüler wird das Ticket ohne Erhebung eines Eigenanteiles ausgegeben.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der notwendigen Schritte, insbesondere mit dem Abschluss der entsprechend notwendigen vertraglichen Vereinbarung mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, bzw. dessen Bevollmächtigten beauftragt. Dies auf der Grundlage eines durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr angebotenen Landesmodells, d.h. falls erforderlich, mit Absicherung des mtl. Unterschiedsbeitrages von 20 Euro je frei verkauftem Ticket durch einen Fond des Ministeriums im laufenden Schuljahr für den Verkehrsbetrieb.

Da eine langfristige nachhaltige Finanzierung der Mehrbelastungen durch Land und Bund auf dieser Grundlage derzeit nicht sichergestellt ist, muss ggf. vor Beginn eines der nächsten Schuljahre neu entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 24:****Bundesprogramm „KulturInvest“ und Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen (Kultur, Jugend, Sport)“****Vorlage: 12/1034****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Antragstellung bei den vom Bund ausgeschriebenen Förderprogrammen („KulturInvest“ / „Sanierung kommunaler Einrichtungen“). Die Finanzierung des Eigenanteils (50%) ist aus der Buchungsstelle 04.25.04/0533.785100 sichergestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 25:**Änderungsverfahren für den Landesentwicklungsplan NRW****hier: Stellungnahme der Stadt Bergkamen****Vorlage: 12/1049**

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior fordert mehr Umweltschutzmaßnahmen. Sie kritisiert die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme in der Sommerpause.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Stellungnahme der Verwaltung als Stellungnahme der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 26:**Bebauungsplan Nr. OA 120 "Wasserstadt Aden" 1. Änderung****Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB****Vorlage: 12/1058****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ 1. Änderung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt

- im Norden durch die Südseite des Datteln-Hamm-Kanals von der Ostseite des Heiler Kirchwegs bis zur Westseite der Brücke der Jahnstraße über den Datteln-Hamm-Kanal
- im Osten durch die Westseite der Jahnstraße/L 821 von der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal bis zur Nordseite der Hamm-Osterfelder-Bahn
- im Süden durch die Nordseite der Hamm-Osterfelder-Bahn von der westlichen Ecke der Brücke der Jahnstraße über die Bahntrasse bis zur Nordseite der Rotherbachstraße, von dort entlang der Nordseite der Rotherbachstraße bis zur Einmündung Rotherbachstraße/Heiler Kirchweg
- im Westen durch die Ostseite des Heiler Kirchwegs von der Einmündung Rotherbachstraße/Heiler Kirchweg bis zum Datteln-Hamm-Kanal

Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 47
Nein 2

Tagesordnungspunkt 27:

**Bebauungsplan Nr. OA 128 „Nahversorgungszentrum Jahnstraße“,
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB
Vorlage: 12/1073**

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz kritisiert, dass weitere Grünflächen versiegelt werden. Zudem spricht er sich gegen das beschleunigte Verfahren aus, da hierdurch keine Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgt. Bei einer doppelstöckigen Bauweise wäre weniger Fläche versiegelt.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior schließt sich den Ausführungen an. Da der Investor mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ wirbt, sollte er dies hier dann auch zeigen.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander berichtet von ihrer Nachfrage im Baudezernat, dass man im Verfahren Einfluss auf die ökologische Bauweise nehmen kann.

Bürgermeister Schäfer bestätigt, dass dies Thema im B-Plan-Verfahren sein wird.

Für CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinzel ist dies hier ein Abwägungsprozess im Rahmen der Nahversorgung. So wird allerdings verhindert, dass die Menschen mit dem Auto durch das Stadtgebiet fahren müssen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. OA 128 „Nahversorgungszentrum Jahnstraße“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung nach § 13a BauGB zur Sicherung des Einzelhandelsstandortes für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich. Der Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden durch die Grenze zwischen Einzelhandel und Wohnbebauung am Heideweg bzw. den Heideweg selbst (nördliche Grenze der Flurstücke 746 und 855 der Flur 7, Gemarkung Oberaden),
- im Osten durch die östliche Grenze des Einzelhandelsstandortes (östliche Grenze der Flurstücke 746, 855, 1356, 1425 der Flur 7, Gemarkung Oberaden),
- im Süden durch die nördliche Grenze der Zufahrt zum heutigen Parkplatz (Flurstück 746 der Flur 7, Gemarkung Oberaden) sowie die südliche Grenze des Flurstücks 1425 der Flur 7, Gemarkung Oberaden und
- im Westen durch die Jahnstraße bzw. westliche Grenze zwischen Einzelhandel und Wohnbebauung an der Jahnstraße und Heideweg 6 (westliche Grenze der Flurstücke 746, 855, 1356, 1425 der Flur 7, Gemarkung Oberaden).

Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 39
Nein 9
Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 28:

Antrag der Fraktion BergAUF vom 04.09.2023

hier: Information und Beratung über die voraussichtlichen Veränderungen der Belastungen für den kommunalen Haushalt bei den Projekten Wasserstadt Aden - IGA 2027 - Willkommensaral - Grubenwasserhebewerk

Vorlage: 12/1094

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior begründet zunächst den Antrag ihrer Fraktion.

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass der Eigenanteil bei der Wasserstadt sich nicht verändert hat. Die Kosten für die IGA sind der heutigen Vorlage zu entnehmen. Der Eigenanteil beim Grubenwasserhebewerk liegt bei 700.000,- Euro.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior zeigt sich verwundert über diese Zahlen.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass ihm diese Zahlen heute noch von der Kämmerei und dem Planungsamt bestätigt wurden. Sollten sich diese Zahlen aufgrund von Kostensteigerungen verändern, wird er dies gegenüber dem Rat kommunizieren.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Bürgermeister Schäfer unterbricht die Sitzung für eine Pause in der Zeit von 18:42 Uhr bis 18:52 Uhr.

Tagesordnungspunkt 29:**Sachstandsbericht IGA 2027****Vorlage: 12/1061**

Zunächst begründet CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel seinen Antrag.

SPD-Fraktionsvorsitzender Mittmann widerspricht dem CDU-Antrag, da die Fördermittel nicht verschoben werden können.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz hält die IGA noch immer für ein lohnendes Konzept. Allerdings soll es bei dem städtischen Eigenanteil von 10,7 Mio. Euro bleiben.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel erinnert, dass seine Fraktion von Anfang an auf die Kosten hingewiesen hat. Die aktuelle Präsentation von Greenbox hat seine Fraktion nicht überzeugt, zumal die Kosten der abgespeckten Version auch nur Annahmen sind. In den nächsten Jahren wird die städtische Ausgleichsrücklage aufgebraucht und es droht ein Haushaltssicherungskonzept (HSK). Er sieht das Geld besser in das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) verlagert.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander kritisiert die Kostensteigerung seit November 2022. Ihrer Meinung nach wird das ISEK nicht gefördert, da die Mittel für die IGA bewilligt wurden. Durch die jetzigen Planungen werden keine Auswärtigen nach Bergkamen reisen.

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior stellt die in der Präsentation des Baudezernates genannten 5 Mio. Euro Übernahme von Bauleistungen der RAG in Frage. Sie begrüßt den Antrag der CDU-Fraktion.

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder hat die IGA bisher als gute Idee betrachtet. Auch ihn haben die neuen Planungen von Greenbox nicht überzeugt. Wegen der extremen Kostensteigerung stimmt er dem CDU-Antrag zu. Die freien Mittel sollen anderweitig für Bergkamen sinnvoll investiert werden.

SPD-Fraktionsvorsitzender Mittmann sieht die einmalige Chance, zusammen mit der Stadt Lünen, interkommunal etwas Wertvolles zu schaffen. Nach intensiver Diskussion steht seine Fraktion weiter zu der IGA, zumal die im Raum stehenden 8 Mio. Euro gemäß der Präsentation des Baudezernates nicht verbrannt werden sollen. Die Verschiebung einer heutigen Entscheidung in die Haushaltsplanberatungen macht für ihn keinen Sinn, da bis dahin keine weiteren Fördermittel generiert werden können.

Beigeordneter Toschläger erklärt, dass die genannten Zahlen relativ konkret sind. Er betont, dass keine Städtebaufördermittel in die IGA geflossen sind. Die genannten 5 Mio. Euro für die RAG sind entstanden, da hier bisher auf Wunsch der Stadt Bergkamen andere Schüttungen vorgenommen wurden als die die RAG, gemäß den Plänen, hätte machen müssen.

Bürgermeister Schäfer steht weiterhin zur IGA. Er erinnert an den Bau der Marina Rünthe. Auch hier wurde lange diskutiert und nun ist sie ein Vorzeigeobjekt in der Region.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel kritisiert den Zeitpunkt der Kommunikation der Kostensteigerung in der Presse. Hier hätte ein anderer Kommunikationsweg erfolgen müssen. Das kurzfristig vom Baudezernat zur Verfügung gestellte Zahlenwerk konnte von seiner Fraktion nicht mehr bewertet werden. Einer Verschiebung der Entscheidung heute wird seine Fraktion nicht folgen.

Beigeordneter Ulrich erklärt, dass die nun bezifferten Mehraufwendungen für die IGA eine jährliche Belastung von 400.000,- Euro ausmachen.

Für DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzenden Schröder funktioniert das Kanalband auch ohne IGA.

SPD-Ratsmitglied Deuse entgegnet dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Heinzel, dass sich die SPD-Fraktion intensiv mit den Zahlen des Baudezernates beschäftigt hat. Sollte man aus der IGA aussteigen, würde die Fläche in 30 Jahren nicht so aussehen wie kurzfristig mit der IGA.

CDU-Ratsmitglied Pufke kritisiert ebenfalls die Kommunikationswege der Verwaltung und verdeutlicht dies an der aktuellen Presseberichterstattung zur Förderzusage für das IGA-Mobilitätskonzept.

Für CDU-Ratsmitglied Eder sind die 8 Mio. Euro eine Drohkulisse, insbesondere die genannten 5 Mio. Euro Kosten für die Übernahme von Bauleistungen der RAG.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz möchte die Stadtmittebildung nicht gegen die IGA ausspielen.

SPD-Ratsmitglied Derichs betont die ökologische Aufwertung des Geländes durch die IGA in kurzer Zeit.

Bürgermeister Schäfer lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für die IGA 2027 Zukunftsgarten Bergkamen/Lünen einzustellen und beschließt keine Eigenmittel einzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fördermittelgeber davon in Kenntnis zu setzen, dass die Stadt Bergkamen die Teilnahme an der IGA 2027 zurückzieht und die Fördermittel für die IGA nicht abgerufen werden. Weiterhin wird die Stadtverwaltung beauftragt, Städtebaufördermittel für das Integrierte Handlungskonzept (ISEK) zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 19
Nein 28
Enthaltung 2

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz beantragt die getrennte Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage. SPD-Fraktionsvorsitzender Mittmann widerspricht diesem Antrag.

Bürgermeister Schäfer lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10
Nein 39

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz beantragt die geheime Wahl. SPD-Fraktionsvorsitzender Mittmann widerspricht diesem Antrag, da die Öffentlichkeit einen Anspruch hat zu sehen, wie die Fraktionen entscheiden werden.

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass die Geschäftsordnung für diesen Antrag ein Quorum von einem Fünftel der Mitglieder des Rates vorsieht. Auf Nachfrage stimmen acht Mitglieder des Rates für den Antrag des Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzenden. Bürgermeister Schäfer stellt fest, dass das erforderliche Quorum nicht erreicht ist. Sodann lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Bergkamen

- beauftragt die Verwaltung, die Planungen für die weitere Gestaltung der Bergkamener Fläche des IGA-2027 Zukunftsgartens Bergkamen/Lünen auf Basis der aktuellen Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 HOAI) fortzuführen und
- beschließt, die nach jetzigem Stand benötigten Eigenmittel in Höhe von 15,9 Mio € im nächsten Doppelhaushalt für die Entwicklung des IGA 2027-Zukunftsgartens bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 27
Nein 21
Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 30:**IGA-Radweg****Vorlage: 12/1077**

SPD-Ratsmitglied Derichs begründet zunächst den Antrag seiner Fraktion.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel möchte den dritten Punkt des SPD-Antrages herausnehmen, da dies sonst ein Freifahrtschein ist. Er äußert seine Verwunderung, warum der Radweg noch nicht fertig ist.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zu unter dem Vorbehalt, dass die Stadt Lünen den Radweg auch fortsetzt.

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder stimmt dem Antrag zu, da nur so der Radweg Sinn macht.

Auf Antrag der CDU-Fraktion lässt Bürgermeister Schäfer über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen

1. beauftragt die Verwaltung mit der Fortführung der Planungen und der baulichen Umsetzung zum Ausbau des IGA- Radweges mit Signalisierung des Knotenpunktes B233 (Werner Straße) / Hafenweg / Rünther Straße, mit Beleuchtung entlang des Datteln-Hamm-Kanals und mit Ausbau der Rünther Straße,
2. beauftragt die Verwaltung, weitere Möglichkeiten einer Drittfinanzierung zu eruieren und zu akquirieren, um die erhöhten Kosten abzufangen,

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

3. beschließt für den Fall, dass keine zusätzlichen Fördermittel akquiriert werden können, sämtliche über dem bisherigen Zuwendungsbescheid liegenden Kosten i.H.v. 3,2 Mio € aus Eigenmitteln zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 32
 Nein 15
 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 31:

Antrag der Fraktion BergAUF vom 22.06.2023

hier: Einführung von Ermäßigungen für Rentnerinnen und Rentner

Vorlage: 12/1065

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior begründet den Antrag und teilt mit, dass in diesem der Passus der Mitgliedschaften in Vereinen gestrichen werden soll.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, um Rentnerinnen und Rentnern den Zugang in kulturelle Einrichtungen wie Museen, Sehenswürdigkeiten, Freizeitattraktionen zu ermöglichen, Ermäßigungen und Rabatte für Rentnerinnen und Rentner einzuführen, wie sie bereits für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger gegen Vorlage gibt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Ja 3

Nein 45

Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 32:

Antrag der Fraktion BergAUF vom 04.09.2023

hier: Stellungnahme zur Verwaltungsvorlage 12/0925 "Bereitstellung erheblicher überplanmäßiger Mittel auf der Buchungsstelle 09.51.05/0371.785100 - Auszahlungen für das Grubenwasserhebewerk"

Vorlage: 12/1095

BergAUF-Fraktionsvorsitzende Schewior begründet den Antrag.

Beigeordneter Toschläger erklärt, dass auch nach Beendigung der Bergbautätigkeit das Heben des Grubenwassers notwendig ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 33:

Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 15.08.2023

hier: Ausbau Bushaltestelle Werner Straße

Vorlage: 12/1067

SPD-Ratsmitglied Deuse berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Verkehr des Rates der Stadt Bergkamen, dass in der Sitzung der Antrag durch die Fraktion DIE LINKE. zurückgezogen wurde.

Nach kurzer Diskussion erklärt DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder, dass der Antrag zurückgezogen wird, wenn die Verwaltung auf diese Haltestelle achtet.

Abstimmungsergebnis: Antrag wurde zurückgezogen

Tagesordnungspunkt 34:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 35:**Anfragen und Mitteilungen**Anfragen:

Bündnis 90/Die Grünen-Ratsmitglied Kestermann fragt nach dem Rettungsweg im Beversee-Gebiet. Nach ihren Informationen ist dieser zu breit. Zudem soll es eine Beschwerde des NABU bei der EU geben.

Bürgermeister Schäfer berichtet vom Schriftverkehr mit dem Kreis Unna. Es wurde vereinbart, die Abstimmungen für das nächste Hafenfest frühzeitiger zu beginnen.

Beigeordneter Toschläger teilt mit, dass ein Ortstermin am 19.09.2023 stattfinden wird. Weitere Informationen dazu folgen mit dem Protokoll:

Auf Veranlassung der Stadt wurde im Beversee-Gebiet eine vorhandene Wegeverbindung dahingehend ertüchtigt, dass diese den Anforderungen einer zweiten Zuwegung für Rettungskräfte für Großveranstaltungen in der Marina Rünthe (insb. Hafenfest) genügt und als solche im Bedarfsfall genutzt werden kann. Da diese durch ein europäisches Naturschutzgebiet (FFH-Gebiet) führt, war dafür eine Ausnahmegenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) beim Kreis Unna erforderlich. Die Genehmigung wurde rechtzeitig vor Baubeginn erteilt.

Aktuell ist die Stadt mit der UNB und der Oberen Naturschutzbehörde (ONB) bei der Bez.-Reg. Arnsberg in der finalen Detailabstimmung über den Umfang der notwendigen naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahmen. Diese wird bis Herbst 2023 abgeschlossen, damit die Maßnahmen anschließend umgesetzt werden können.

Mitteilungen:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Bernd Schäfer
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer